

Bidla Buh

Presstext: Best Of!

Diese Show des preisgekrönten Hamburger Trios Bidla Buh vereint das Beste aus den letzten 15 Jahren.

Mit Virtuosität, Stilvielfalt und absurdem Humor begeben sich die drei kessen Jungs auf eine rasante, musikalische Zeitreise und präsentieren dabei einen wahren Ohren- und Augenschmaus: Da wird das Abendessen der drei ungleichen Brüder zu einer kulinarischen Performance auf Tellern und Töpfen, Alexis Zorbas bittet zum Sirtaki-Tanz, Papageno interpretiert als pfeifender Tausendsassa berühmte Opernklassiker, und Der kleine grüne Kaktus tourt als bissige Parodie um die Welt.

Im Frack, mit Schmalz in der Kehle und roter Rose überm Herz fallen die Herren in gewohnt parodistischer Art über Grammophon-Klassiker her und verwandeln so manches Pop-Oeuvre in nostalgisches Liedgut.

Einfach herrlich, wenn man erlebt, was die drei properen Brüder - Hans Torge mit der akkurat gestopften Trompete und dem seidenen Timbre, der galante Ole mit seiner dynamisch swingenden Gitarre und der kleine Frederick mit seinen betörenden Schlaginstrumenten - auf ihren Reisen von Flensburg bis nach Zürich, über Capri bis zu den Fidschi-Inseln an Erfahrungen zusammengetragen haben.

Lassen Sie sich vorführen, wie Bill Haley auf Plattdeutsch klingt, wie man mit Glenn Miller steppt oder erleben Sie Bidla Buh auf musikalischer Mission mit dem "Kleinen grünen Kaktus" sowohl russisch, hip-hoppend als auch zu Gast bei den Gipsy Kings.

Rheingau Musikpreis 2011

Tuttlinger Krähe 2008

St. Ingberter Pfanne 2008 (Extrapreis)

Hölzerner Besen 2009, Stuttgart

Herborner Schlumpeweck 2009 (2. Platz)

Klasse zelebrierte Bidla Buh eine ganze Epoche. ***Flensburger Tageblatt***

Respektlos wie virtuos. ***Heidenheimer Zeitung***

Hier zeigen drei Lausbuben, was ein musikalisches Klassentreffen hergibt - kleine Frivolitäten, große Klappe und passionierte Parodien. ***Kölner Stadt-Anzeiger***

Wie frisch auf Schellack gepresst – ausgebildete Musiker, die an ihren Instrumenten Asse sind und noch vieles mehr können – steppen und a cappella singen, pfeifen, charmant die Damen umgarnen und vor allem witzig sein. Bidla Buh hat ein eigenes Genre kreiert und kommt damit an. Perfekte Unterhaltung. ***Südwest Presse***

„Bidla Buh lebt von Tempo und Temperament, von Situationskomik und einer perfekt aufeinander abgestimmten Choreographie.“ ***Neue Westfälische***

„Keine Frage, das Revier der drei Multitalente von Bidla Buh ist die Bühne, und sie lassen in ihrer gut zweistündigen Show niemanden zur Ruhe kommen, nicht einmal um sich die Lachtränen aus den Augenwinkeln zu wischen.“

Oldenburgische Volkszeitung

Die Truppe schreckt vor nichts zurück. Alles, wirklich alles, wird durch den Wolf gedreht. Sie haben alles drauf, und das mit größtem Können. Eine echte Perle.

Lingener Tagespost

„Fröhlich plündern Bidla Buh unvergesslich musikalische Epochen und verleihen mit swingender Gitarre, allerlei Schlaginstrumentarium und akkurat gestopfter Trompete den Roaring Twenties eine ganz eigene Note. ... Es ist eine von grotesken Einlagen und Situationskomik wimmelnde Zeitreise, von der es keine Rückkehr gibt.“

Die Glocke Gütersloh

Bei Bidla Buh wirken selbst Morde galant. So sind Bidla Buh fast so grotesk wie einst die Dada-Punker von Trio. Nur eben im Frack. **Lübecker Nachrichten**